

Pressemitteilung 5/2017

Kiel, 31. März 2017

Landessportverband ehrt langjährig erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Deutschen Sportabzeichens

25.604 Orden des Sports in Schleswig-Holstein verliehen

Rund 100 Frauen und Männer aus Schleswig-Holstein, die das Deutsche Sportabzeichen bereits mindestens 35mal erlangt haben, standen am Freitag, 31. März, im Kieler „Haus des Sports“ im Mittelpunkt. Der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) hatte sie zu einer großen Ehrungsveranstaltung nach Kiel eingeladen.

„Das Deutsche Sportabzeichen ist das einzige staatliche Ehrenzeichen weltweit, das für sportliche Leistungsfähigkeit und überdurchschnittliche Fitness verliehen wird und Ordenscharakter hat. Es genießt nach wie vor eine große Akzeptanz in der Bevölkerung“, betonte LSV-Vizepräsident Wolfgang Beer den nach wie vor hohen Stellenwert des Deutschen Sportabzeichens. Der älteste „Deutsche Fitnessorden“ außerhalb des Wettkampfsports ist auch nach über 100 Jahren noch aktuell. Auch in Schleswig-Holstein ist die Begeisterung für die sportliche Herausforderung nach wie vor bemerkenswert: 25.604 Sportabzeichen wurden im nördlichsten Bundesland im vergangenen Jahr abgenommen. 9.801 Erwachsene und 15.803 Kinder und Jugendliche erbrachten die dafür erforderlichen Leistungsnachweise innerhalb eines Kalenderjahres. Kernsportarten waren dabei unverändert Leichtathletik, Schwimmen und Turnen.

Die Sparkassen in Schleswig-Holstein, langjährige zuverlässige Partner des LSV, haben bereits in den letzten Jahren ihr Engagement für das Deutsche Sportabzeichen verstärkt und fördern hier insbesondere die Sportabzeichen-Wettbewerbe. Diese richten sich an unterschiedliche Zielgruppen. So gab es auch im letzten Jahr wieder einen Wettbewerb für Familien und Paare, die gemeinsam erfolgreich das Sportabzeichen erwerben, einen Wettbewerb der Vereine des Landes und den beliebten und erfolgreichen Team-Wettbewerb. Vor kurzem konnten sich 40 erfolgreiche Teams über jeweils 500 Euro für die Mannschaftskasse freuen.

„Die schleswig-holsteinischen Sparkassen unterstützen die Sportvereine und das Deutsche Sportabzeichen aus Überzeugung, weil wir es für wichtig halten, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum regelmäßigen Sporttreiben zu animieren – ob alleine oder im Team. Die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen sind eine gute Gelegenheit, die eigene Fitness unter Beweis zu stellen“, sagte Gyde Opitz vom Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein, im Rahmen der Ehrungsveranstaltung in Kiel.

163 Erwerberinnen und Erwerber haben im vergangenen Jahr das Sportabzeichen mit der Zahl 35 und mehr abgelegt. Als ausdauerndste Schleswig-Holsteiner mit 60 erfolgreichen Prüfungen zeichneten Wolfgang Beer, Gyde Opitz und Jens Hartwig, der

...

Sportabzeichenbeauftragte des LSV, Dieter Roth aus Stelle-Wittenwuth (Kreis Dithmarschen), Horst Flöter aus Mölln (Kreis Herzogtum Lauenburg), Rolf Rehder aus Kronshagen (Kreis Rendsburg-Eckernförde) und Fritz Scherf aus Bad Segeberg (Kreis Segeberg) aus.

55 erfolgreiche Prüfungen konnten Uwe Sennewald aus Handewitt, Günter Schaening aus Stockelsdorf, Winfried Battke aus Eckernförde, Hans-Friedrich Paysen aus Kronshagen, Gerhard Stottmeister aus Rendsburg und Karin Kiesel aus Engelbrechtsche Wildnis (Kreis Steinburg) ablegen.

Zum 50. Mal waren 10 Frauen und Männer erfolgreich, auf 45 erfolgreiche Prüfungen können 12 Frauen und Männer zurückblicken. 28 Frauen und Männer legten das Sportabzeichen 40mal und 45 Frauen und Männer 35mal ab.

Herausragend ist die Leistung von Klaus Wertenbruch. Der Grömitzer hat das Sportabzeichen bereits 65mal erlangt, konnte aber leider nicht an der Ehrungsveranstaltung in Kiel teilnehmen.

Weiterhin wurden drei langjährige Sportabzeichen-Prüferinnen und -Prüfer im „Haus des Sports“ geehrt, um stellvertretend den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu danken, „ohne die der Klassiker „Deutsches Sportabzeichen“ nicht funktionieren würde“, so LSV-Vizepräsident Wolfgang Beer.

Hinweise für die Redaktionen:

Bei der Ehrung waren keine Sportlerinnen und Sportler aus Lübeck und den Kreisen Plön und Segeberg anwesend. Die dortigen Kreissportverbände führen eigene Ehrungsveranstaltungen durch. **Die Fotos der Ehrungsveranstaltung stehen honorarfrei zum Abdruck zur Verfügung.**

Verantwortlich für diese Pressemitteilung:

Stefan Arlt
Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.
Pressesprecher
Tel. 0431-6486-163
E-Mail: stefan.arlt@lsv-sh.de